Permanent Mission of Singapore in Geneva



ZUSAMMENFASSUNG

Der Bau ist Teil eines lokalen Quartierplans, der auch ein Wohngebäude umfasst, das von denselben Planern und demselben Generalunternehmer geplant und gebaut wurde.

DAS PROJEKT

Das Projekt mit seinen geringen Abmessungen stellt ein gutes Verhältnis zur bestehenden Bebauung her und fügt sich gut in das lokale Verkehrsnetz und die grüne Umgebung ein, wobei private Bereiche und die Aussicht der Anwohner erhalten bleiben. Der gewählte Entwurf begünstigt ausserdem eine gute Sichtbarkeit des Gebäudes, die seinem repräsentativen Status als diplomatische Mission entspricht. Die langgezogenen Linien charakterisieren das Gebäude, das einen rechteckigen Grundriss aufweist und seine reduzierte Masse durch ein Flachdach mit einem markanten Gesims und zwei Linien von Öffnungen unterstreicht, die zum gestreckten Bild des Ganzen beitragen. Das modulare Raster der Fassaden ermöglicht eine einfache Unterteilung der Innenräume sowie ein entwickeltes Potenzial für die Anpassung der Räumlichkeiten.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das 2'223 m^2 grosse Grundstück im Genfer Stadtteil Châtelaine bietet Platz für ein Programm mit einer Gesamtfläche von 11'239 m^3 SIA, das sich über zwei Stockwerke plus Erdgeschoss und ein Untergeschoss erstreckt. Das Gebäude hat eine Bruttogeschossfläche von 3'059 m^2. Werk Nr. 1704 PERMANENT MISSION OF SINGAPORE IN GENEVA VERNIER - GE ist in zwei Teile gegliedert. Die Büros, die 2'398 m^2 umfassen und eine Pförtnerloge einschliessen, sowie ein 661 m^2 grosser Parkplatz, auf dem achtzehn Fahrzeuge Platz finden. Neun Aussenplätze sind noch im Programm enthalten. Das Programm, das auf einem detaillierten und komplexen Pflichtenheft des Bauherrn basiert, wurde im Laufe des Baus immer wieder verändert, was den Verantwortlichen ein hohes Mass an Flexibilität und Reaktionsfähigkeit abverlangte.

Edle und klassische Materialien tragen dazu bei, dass sich das Gebäude gut an seine Umgebung und seine Funktionen anpasst. Die mit Naturstein verkleideten Fassaden sind eine Referenz an die traditionellen Genfer Bauten und erinnern an die Kalksteine und Mollassen, die man überall in der Stadt findet. Im Inneren entwickeln sich die Betriebsräume am Rande eines zentralen Kerns von Dienstleistungen und vertikalen Verteilungen, während eine sorgfältige Suche nach Modulation der Volumen und der Innenperspektiven es ermöglicht, den Gemeinschaftsräumen Grosszügigkeit zu verleihen und eine reichliche Zufuhr an natürlichem Licht zu gewährleisten.

Bauvolumen: 11'239 m^3

FACTS

Standort	Avenue Pailly 10 1219 , Genève , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2006
Fertigstellung	Juni 2008
Architekt	De Giuli & Portier Architectes SA – Onex + Collaborateurs: Jean-Claude Portier Fabienne Füssler

LEISTUNGEN

Neubau